Bank
für Sozialwirtschaft

STRATEGIEIMPULSE LIQUIDITÄT

Working Capital Booster.

Liquiditätsmanagment mit Factoring

Heike Höck
Mirko Salomon
Johanna Dittl

IHRE ANSPRECHPARTNER*IN

Denise Bongardt

Marketing- und Eventmanagement
Bank für Sozialwirtschaft AG

© Bank für Sozialwirtschaft AG

IHRE REFERENT*INNEN

Heike Höck

Neukundenbetreuung
Factoring
BFS Service GmbH

Mirko Salomon

Senior Firmenkundenbetreuer
Neukundenbüro Factoring
BFS Service GmbH

Johanna Dittl

Referentin Innovation &
Business Transformation
Bank für Sozialwirtschaft AG

© Bank für Sozialwirtschaft AG

AGENDA

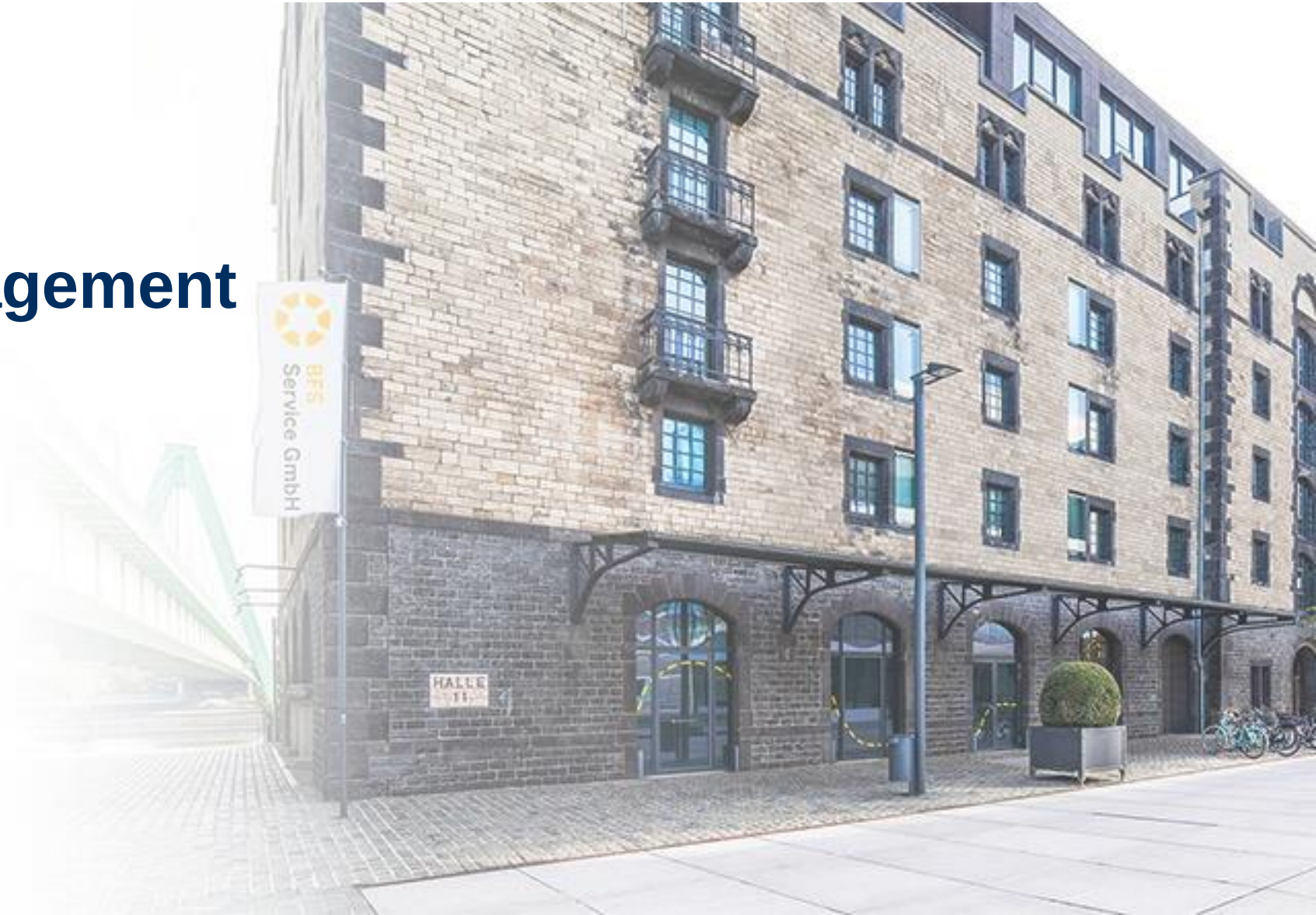
1. **Liquiditätsmanagement mit Factoring**
   Heike Höck und Mirco Salomon
2. **Digitale Factoringanfrage**
   Johanna Dittl
3. **Diskussion und Fragen**
   Denise Bongardt

„Viel Spaß bei der Teilnahme!

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS
Service GmbH

Liquiditätsmanagement mit Factoring



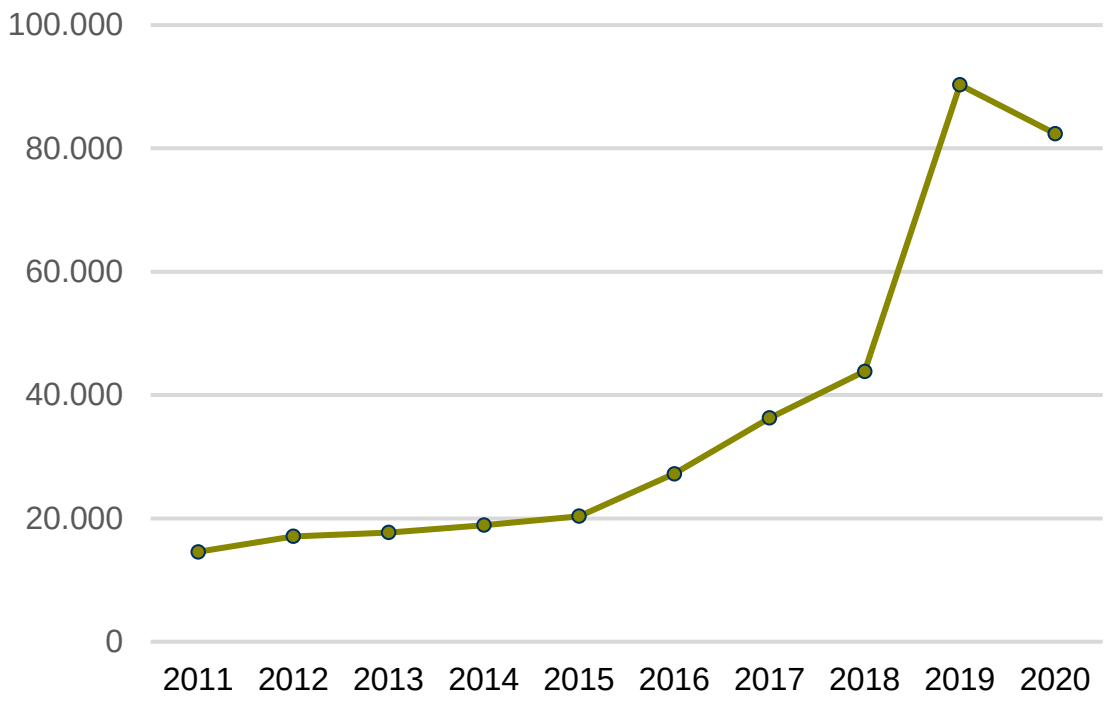
DIGITALISIERUNG BEFLÜGELT FACTORING

- Die Factoring Nachfrage steigt dynamisch.
- Wie wird sich die externe Abrechnung in der ambulanten Pflege entwickeln?
- Der Weg zum passenden Dienstleister.
- Kundenansprache.

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

ANSTIEG DER FACTORING NACHFRAGE



Quelle: Deutscher Factoring-Verband e.V.

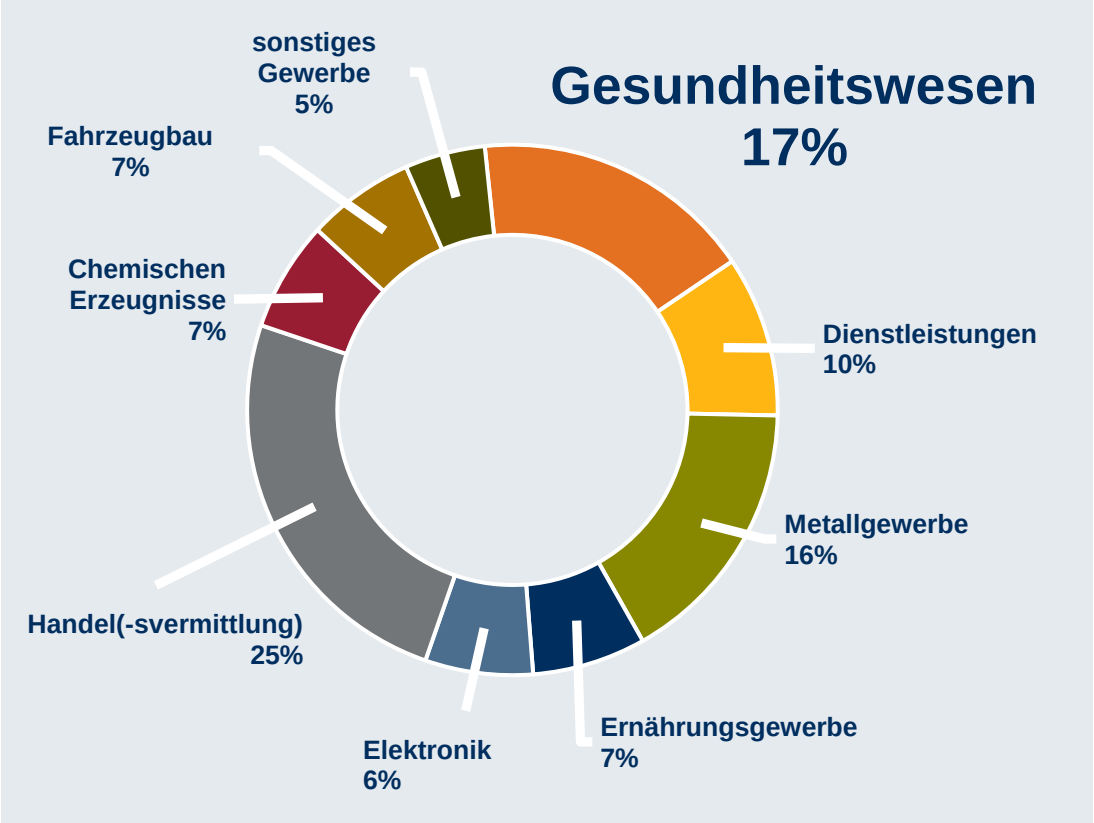
Über den Verkauf offener Forderungen managen viele Unternehmen seit Jahren ihren Finanzierungspielraum.

Factoring wird immer breiter genutzt und setzt sein Wachstum seit Jahren erfolgreich fort. Der statistische Rückgang in 2020 liegt an einem Meldefehler einer Mitgliedsgesellschafft. Ohne diesen hätte es sogar einen realen **Zuwachs** bei den Debitoren von rund **+1,7 Prozent** von 2019 auf 2020 gegeben.

© Bank für Sozialwirtschaft AG

SCHWERPUNKTBRANCHEN

TOP-10 FACTORING-BRANCHEN 2020 IN PROZENT



Aufgrund der Corona-Pandemie gab es in manchen Branchen starke Einbrüche, wohingegen der Handel und das **Gesundheitswesen stabil** blieben und im Krisenjahr dominieren.

Im Gesundheitswesen sind es vor allem **Ärzte, Kliniken und ambulante Pflegedienste**, die diese Finanzierungform in ihrem Finanzierungsmix einsetzen.

Quelle: Deutscher Factoring-Verband e.V.

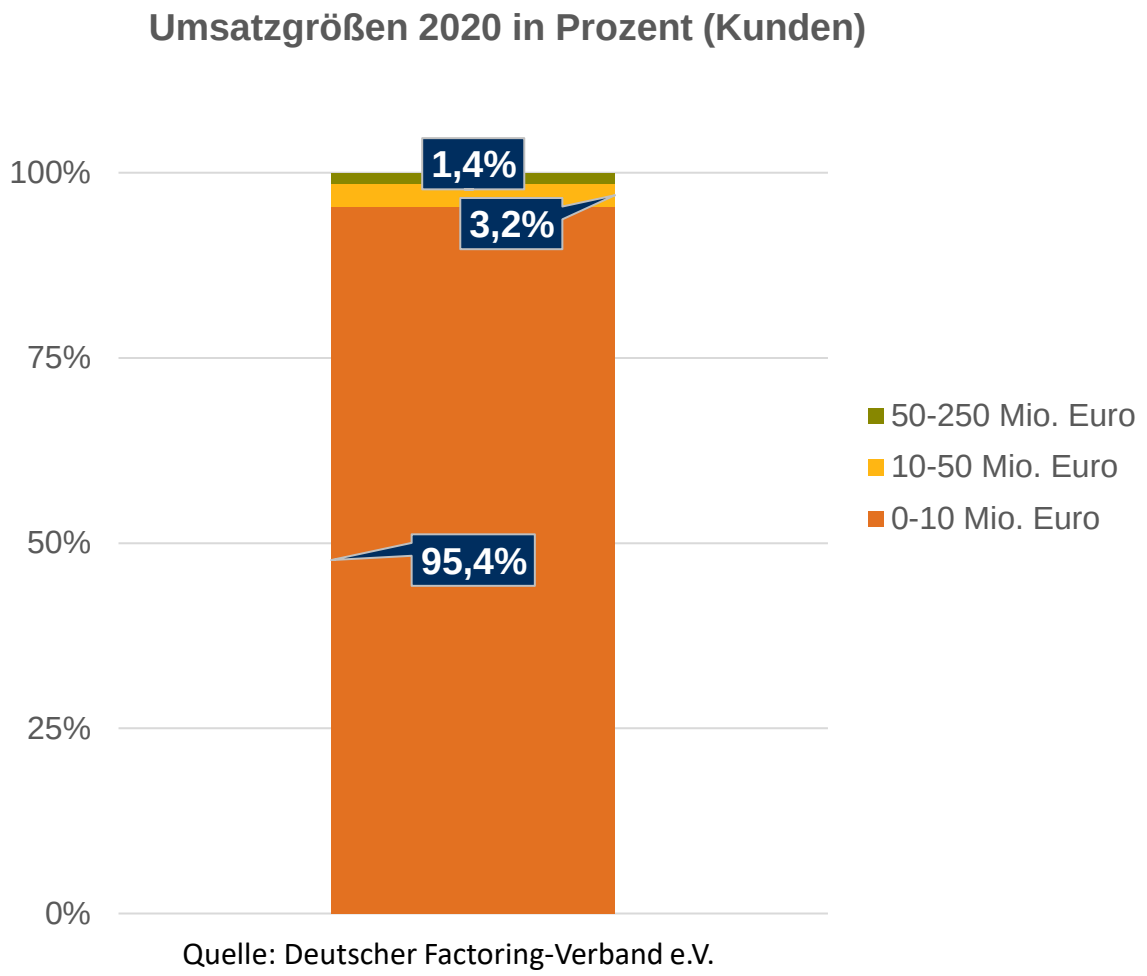
© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

UMSATZGRÖSSEN DER FACTORING NUTZER*INNEN

2020 IN PROZENT (KUNDEN)

Sehr starke Nachfrage und Zuwachs besteht bei Organisationen, deren **Jahresumsatz bis 10 Mio. Euro** beträgt. Dies ist ein Beleg für die wichtige Rolle des Factorings in der Mittelstandsfinanzierung.



Quelle: Deutscher Factoring-Verband e.V.

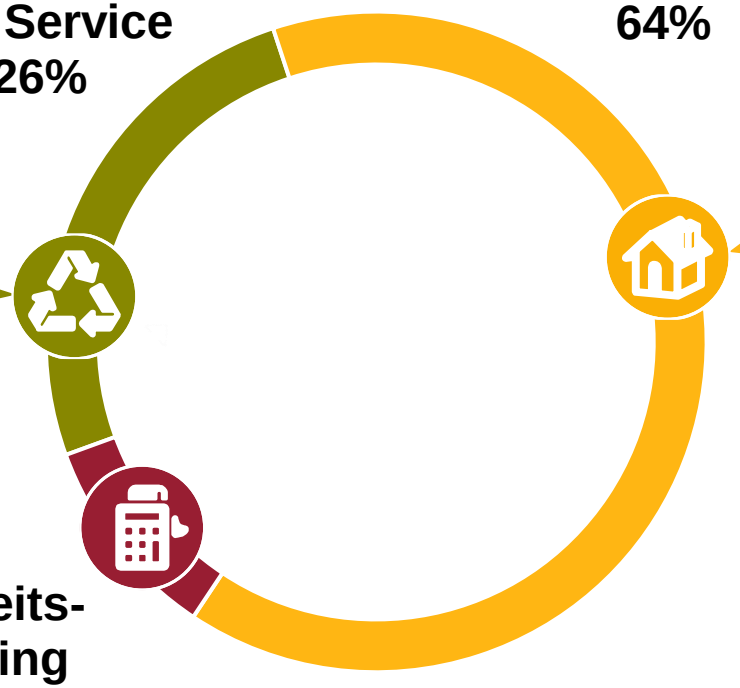
© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

FACTORING-ARTEN

2020 IN PROZENT

Full Service verliert seit Jahren an Akzeptanz.



Inhouse-Factoring wächst seit Jahren überproportional. Hierbei verbleiben die Rechnungsstellung sowie das Mahnwesen beim Factoring-Kunden.

Quelle: Deutscher Factoring-Verband e.V.

Die Zuordnung (Clearing) der Zahlungseingänge sowie die Vorfinanzierung werden vom Factoring-Institut übernommen.

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

WIE SIEHT ES IN DER PFLEGE AUS?

Factoring und externe Abrechnung zunehmend **wichtiger Baustein im Finanzierungsmix** von Intensivpflegediensten, Tagespflegeeinrichtungen, ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Betreuungsdiensten.

Über **35 %** der ambulanten Pflegedienste nutzen Factoring und Abrechnungsdienstleistungen.

Factoring bietet als **umsatzkongruente Finanzierung** einen wesentlichen Vorteil, denn in Wachstumsphasen ist ausreichende Liquidität vorhanden, um Chancen wahrzunehmen.

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

DIE HISTORISCH GEWACHSENE EXTERNE ABRECHNUNG

MODELL KLASSIK

- Pflegedienste arbeiten mit Abrechnungszentren zusammen.
- Trotz der zahlreichen Digitalisierungsoptionen trifft man diese Variante noch häufig an.

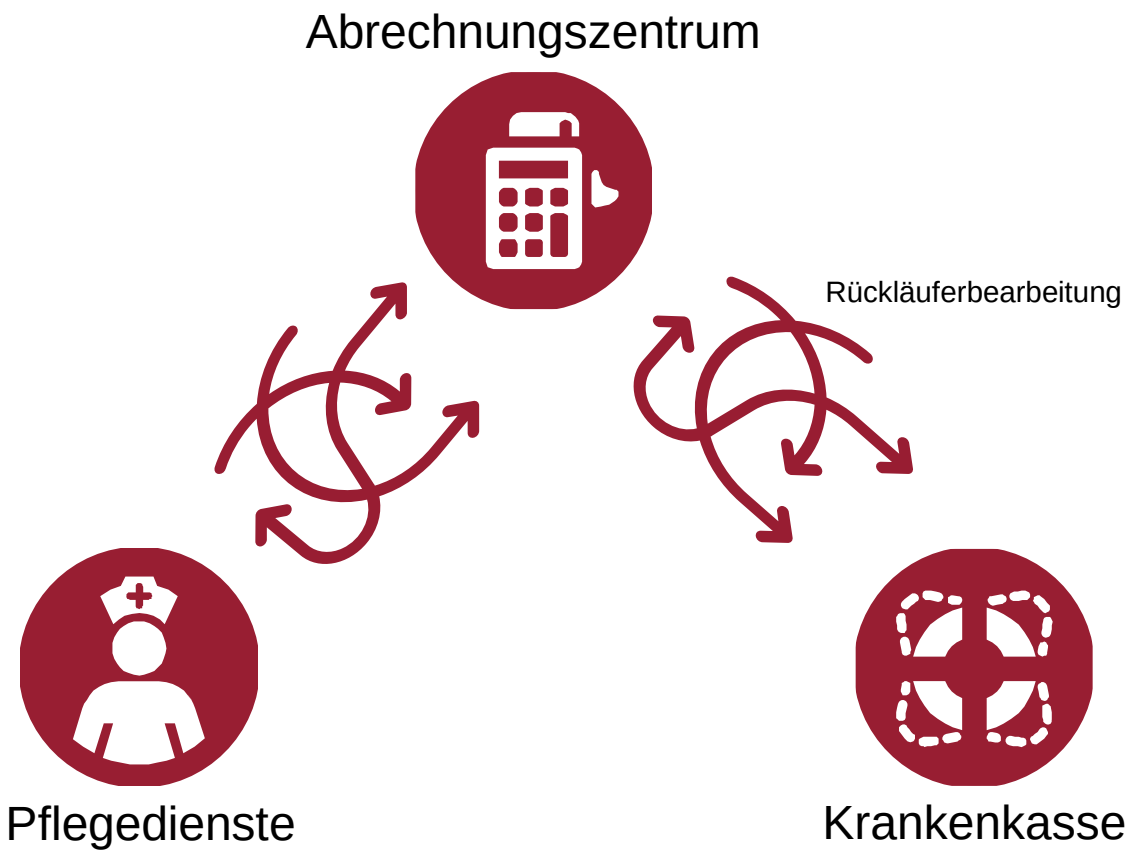
© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

KLASSISCHE EXTERNE ABRECHNUNG

DER UMSTÄNDLICHE WEG

Die klassische externe Abrechnung (Full Service) behindert eine frühzeitige Klärung mit den Kassen, denn die Leistungserbringung kann nur vom Pflegedienst final geklärt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Abrechnungszentren oftmals eine neue Rechnungsnummer vergeben.



© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

DIREKTER AUSTAUSCH MIT DEN KRANKENKASSEN

DER EFFIZIENTE WEG

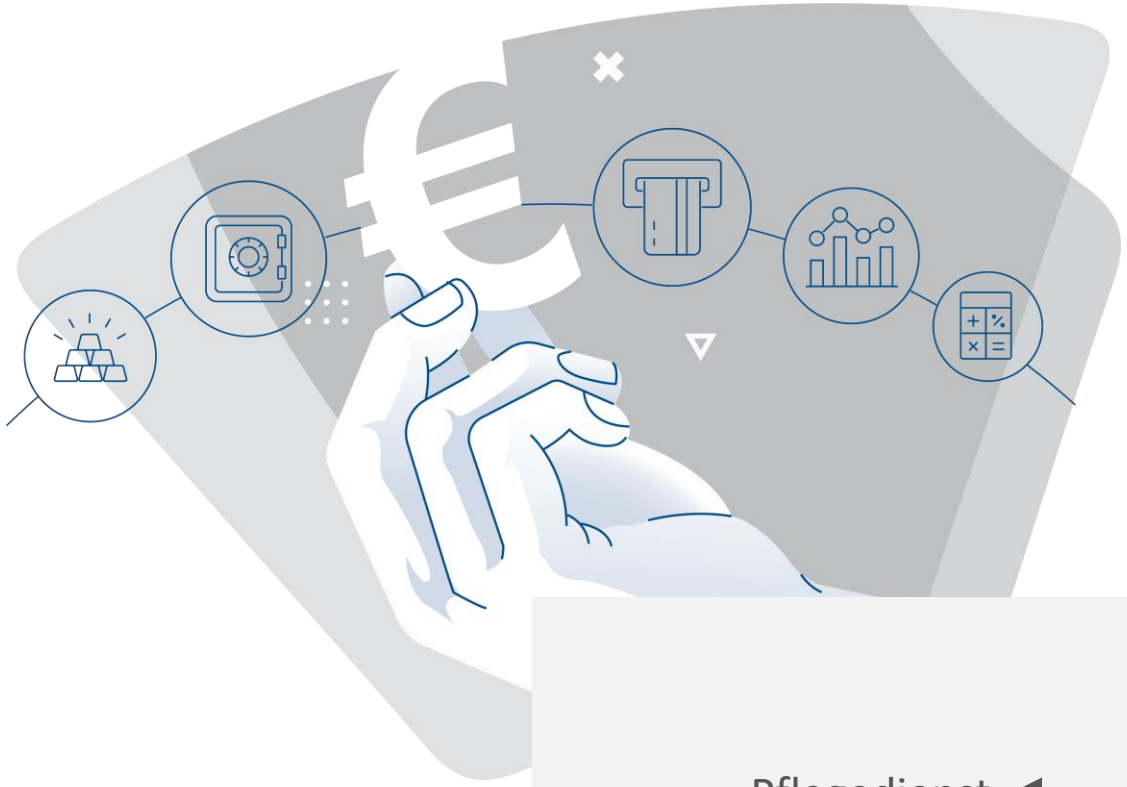
Viele Pflegedienste befürchten einen hohen Verwaltungsaufwand, wenn sie Mahnungen schreiben. Dabei liegt die durchschnittliche Mahnquote knapp unter 3 Prozent.

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

WAS GEHÖRT WEM?

EIN WEITERER NACHTEIL DER KLASSISCHEN EXTERNEN ABRECHNUNG MIT INKASSOFUNKTION



Die Zahlungen der Krankenkassen gehen auf ein Geschäftskonto der Abrechnungsfirma ein. Über dieses Konto werden tausende Transaktionen abgewickelt. Die Zahlungsströme beinhalten Absetzungen und Überzahlungen der Krankenkassen, die einer manuellen Zuordnung und Bearbeitung bedürfen.

Pflegedienst ← Abrechnungs-zentrum ← Krankenkasse

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

DER BESSERE WEG ZU MEHR LIQUIDITÄT

WIE FUNKTIONIERT ONLINE-FACTORING?

Eigenes Konto für den Pflegedienst (kein Sammelkonto)

Zahlungseingänge und offene Posten werden täglich aktualisiert.

Der aktuelle Status (Zahlung, Absetzung, OP‘s) ist jederzeit einsehbar.

Factoring-Institut (online-factoring) +

Die Leistungserbringung über einen Dritten zu klären, ist zeitintensiv und mit einer erhöhten Fehlerquote behaftet. Deshalb empfiehlt sich die direkte Kommunikation mit der Kasse.

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

DER BESSERE WEG ZU MEHR LIQUIDITÄT

DIE DIGITALISIERUNG BEFLÜGELT ONLINE-FACTORING

bidirektionale Schnittstellen über Dateitransfer oder Webdienste

- Nahezu alle Softwarefirmen in der Pflege bieten Webdienste (vollautomatische Aktualisierung im Hintergrund) oder Optionen zum Dateitransfer an.
- In einigen Softwarelösungen setzt man nur ein Häkchen und die technische Abwicklung zum Factoring-Institut steht.
- Softwarepartner stellen Schnittstellen zur Verfügung (bei BFS Service: 30).

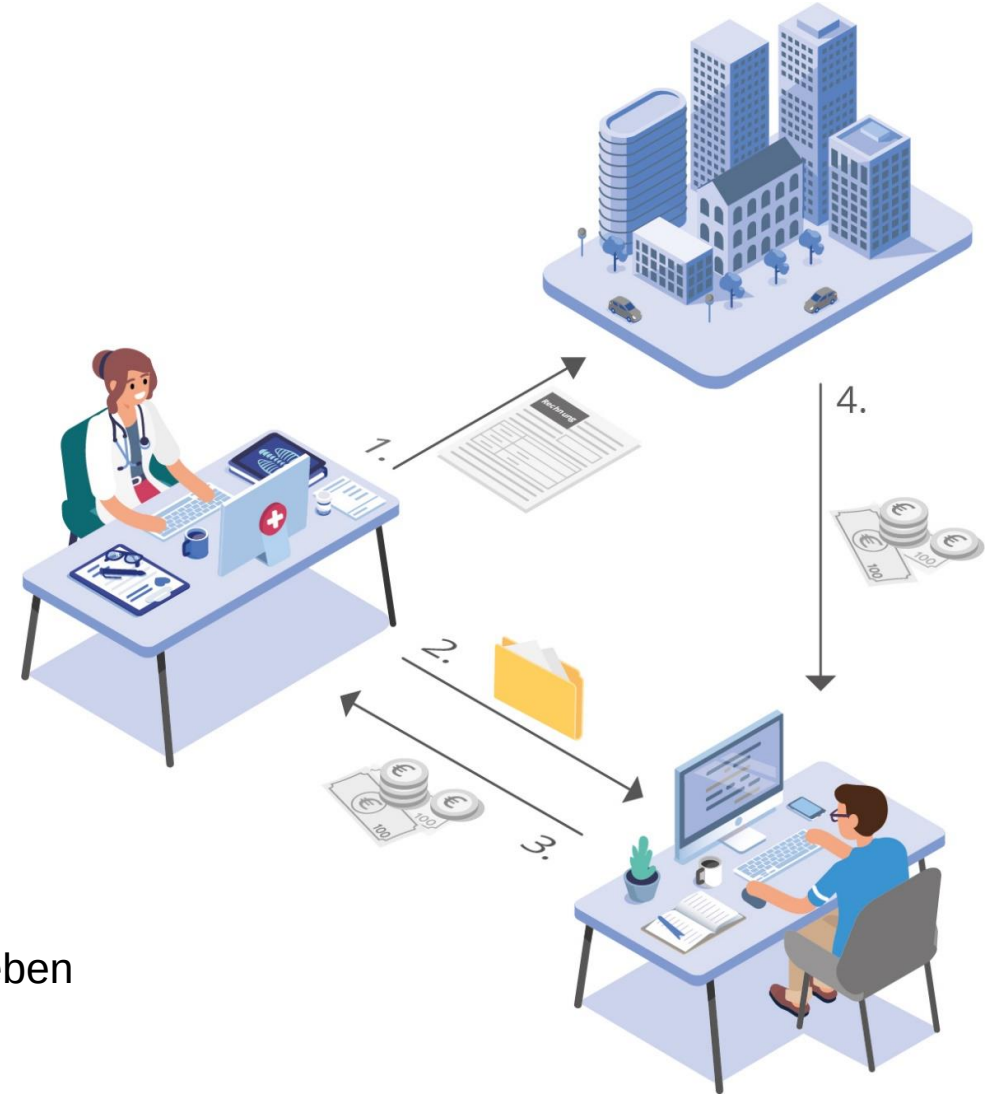
© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

DER BESSERE WEG ZU MEHR LIQUIDITÄT

WIE FUNKTIONIERT ONLINE-FACTORING IM IDEALFALL?

1. **Rechnungsstellung an Leistungsträger**
   (Papier, DTA, Image)
2. **Kopie der Rechnung**
   als Datensatz an Factoring Dienstleister
3. **Sofortüberweisung**
   an Leistungserbringer
4. **Rechnungen**
   werden beglichen



Aktuelle Infos im Portal oder in der Software des Pflegedienstes geben Auskunft über den Rechnungsstatus (OPs, Verrechnungen etc.).

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

CHECKLISTE ZUR AUSWAHL EINES PASSENDEN DIENSTLEISTERS

Vorsicht beim Vergleich der Prozentsätze, da diese die Neben- und Zusatzgebühren nicht berücksichtigen. Einige Factoring /Abrechnungsdienstleister sind sehr erfinderisch unterwegs.

Branchenkenntnisse

Empfehlenswert sind Anbieter die Sie als Unternehmen bzw. Ihre spezifische Branche sehr gut kennt.

Kurze Vertragslaufzeiten

Idealerweise keine langen Bindefristen, um flexibel zu bleiben.

Schnittstellen zu etablierten Softwarepartnern

Schnittstellen zwischen Softwarepartner und Factoring-Unternehmen sollten vorhanden sein.

Hohe Auszahlungsquote

Achten Sie auf eine Auszahlungsquote von 100 %.

Gebührentransparenz

Die angegebenen Gebühren sollten transparent alle Kosten beinhalten, sodass keine versteckten Kosten hinzukommen.

Persönliche Kundenbetreuung

Möglichkeit zur persönlichen Unterstützung & Beratung, kein reines Call Center als Anbieter.

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

DEN RECHNUNGSSTATUS MOBIL VERFOLGEN

ANKAUF, ZUORDNUNG UND ABSCHLUSS

Was darf man von der technischen Umsetzung beim online-factoring erwarten?

Schlanke Abläufe

Digitale Abwicklung

Taggleicher Rechnungsankauf

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

ONLINE-FACTORING MIT DER BFS SERVICE GMBH

WAS WIR BIETEN

© Bank für Sozialwirtschaft AG

BFS Service GmbH

finstreet. | BFS Service GmbH

Demo Factoring-Anfrage

https://factoring-anfrage-digital.bfs-service.de/

Sprechen wir darüber.

Heike Höck
Tel: 0221 97356-414
Mail: h.hoeck@sozialbank.de

Mirco Salomon
Tel: 0221 97356-961
Mail: m.salomon@sozialbank.de

Johanna Dittl
Mobil: 0152 55204120
Mail: j.dittl@sozialbank.de

Denise Bongardt
Tel: 0221 97356-790
Mail: d.bongardt@sozialbank.de
bfsevents@sozialbank.de

© Bank für Sozialwirtschaft AG

Rückblick

Liquiditätssicherung für Krankenhäuser

1 | Rahmenbedingungen im Krankenhaus

2 | Liquiditätsentwicklung

3 | Steuerungsmöglichkeiten und Lösungsansätze

4 | Kontokorrentkredit

5 | Ausblick

Jens Dreckmann
Leiter Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft
BFS Service GmbH

Tobias Urban
Produktmanager Kredit
Bank für Sozialwirtschaft AG

STRATEGIEIMPULSE MANAGEMENT
Liquiditätssicherung für Krankenhäuser
19.10.2022

Skript Download hier ▸

Video Aufzeichnung hier ▸

© Bank für Sozialwirtschaft AG

Merken Sie sich die Termine der nächsten STRATEGIEIMPULSE vor.

IMMOBILIEN

09.06.2022
Nachhaltigkeitsbericht 1
05.07.2022
Nachhaltigkeitsbericht 2
11.08.2022
Finanzierung & Förderung

29.09.2022
Sozialimmobilien zukunftsfähig gestalten

ANLAGE

20.06.2022 (12.00 h)
19.07.2022 (9.00 h)
30.08.2022 (16.30 h)
Rekordinflation! Geld-anlage zum Erhalt der Kaufkraft.

11.10.2022 (16.30 h)
25.10.2022 (9.00 h)
Nachhaltigkeit ist auch SOZIAL.

MANAGEMENT

19.10.2022
Liquiditätssicherung für Krankenhäuser

23.11.2022
Restrukturierung der KKH-Versorgungslandschaft

29.11.2022 (16.30 h)
06.12.2022 (9.00 h)
Branchenleitfaden DNK
(Caritas + andere)

LIQUIDITÄT

08.11.2022
Liquiditätsmanagement mit Factoring

Alle IMPULSE

www.sozialbank.de/Strategieimpulse

© Bank für Sozialwirtschaft AG

Mehr von der Sozialbank und der BFS Service lesen

Webseiten

sozialbank.de >

gemeinwohlinvest.de >

sozialspende.de >

bfs-service.de >

BFS Medien

SOZIALUS >

NEWSLETTER
BFS SERVICE >

BFS TRENDINFO >

Bank
für Sozialwirtschaft

Impressum

Bank für Sozialwirtschaft Aktiengesellschaft
Konrad-Adenauer-Ufer 85
50668 Köln

Vorstand
Prof. Dr. Harald Schmitz (Vorsitzender)
Thomas Kahleis
Oliver Luckner

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Matthias Berger

Kontakt

Telefon	0221 97356-0
Telefax	0221 97356-219
E-Mail	bfs@sozialbank.de

Registereintrag für den Sitz Köln
Handelsregister des Amtsgerichts Köln
Registernummer HRB 29259

Registereintrag für den Sitz Berlin
Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg
Registernummer HRB 64059

Umsatzsteuer-ID DE 136634199

Aufsichtsbehörde
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Sitz Bonn
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

Einlagensicherung und Institutsschutz
Wir sind der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

www.bvr-institutssicherung.de

www.bvr.de/SE

Disclaimer
Die vorliegende Ausarbeitung enthält Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte, die den Kunden zur unverbindlichen Information dienen. Es handelt sich hierbei um keine juristische oder sonstige Beratung und stellt kein Angebot jedweder Art dar. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann von uns nicht übernommen werden.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Bank für Sozialwirtschaft AG unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Köln, November 2022